

**Braunschweiger Zeitung /Rubrik: Braunschweiger Land**

# **Zentraler Notfalldienst der Augenärzte für die Region**

**Ab Juli gibt es für alle Städte und Kreise einen Augen-Notdienst in Braunschweig**

Von Katja Dartsch

**BRAUNSCHWEIG.** Der Notfalldienst der Augenärzte im Braunschweiger Land wird neu strukturiert. Ab Juli wird es sowohl in den Landkreisen als auch in Salzgitter und Wolfsburg keinen augenärztlichen Notdienst mehr vor Ort geben. Stattdessen wird für die gesamte Region ein gemeinsamer Notfalldienst in Braunschweig eingerichtet.

Hintergrund ist der Fachärztemangel: Insbesondere in den ländlicheren Bereichen der Region fehlt es an Augenärzten. Das hat dazu geführt, dass zum Beispiel in den Kreisen Peine und Helmstedt – wo jeweils nur noch vier Augenärzte praktizieren – zurzeit jeder Arzt im Schnitt rund 90 Tage im Jahr für Notdienste bereitstehen muss.

Diese Arbeitsbelastung schrecke wiederum den augenärztlichen Nachwuchs ab, sich in ländlichen Bereichen niederzulassen, erklärt Volker Steitz, stellvertretender Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen. Er sagt: "Eine Grundversorgung in der Fläche muss erhalten bleiben. Deshalb müssen wir die augenärztliche Tätigkeit auf dem Land attraktiver gestalten."

Dazu gehöre auch, dass künftig alle 65 Augenärzte der Region eine gemeinsame Notfall-Praxis in Braunschweig betreiben werden. Klaus Bachmann, Sprecher der Vertragsärzte für Augenheilkunde der Region Braunschweig: "Das führt zu einer gerechteren Verteilung: Jeder Augenarzt muss sechs bis sieben Notdiensttage pro Jahr leisten."

Bachmann betont die Vorteile der zentralen Notfall-Praxis für die Patienten: "Es gibt eine zentrale Anlaufstelle in der Region, die immer gleich ist: Niemand muss erst aufwändig suchen, welcher Arzt Notdienst hat, und wo er ihn finden kann." Ein weiterer Vorteile sei die Kooperation der Notfall-Praxis mit der benachbarten Augenklinik: "Schwere Notfälle können direkt weitergeleitet werden", erklärt Bachmann.

Wenn sich keine andere Möglichkeit fände, so Bachmann, übernehmen die Krankenkassen im Einzelfall die Kosten für eine Taxifahrt zum augenärztlichen Notdienst.

Donnerstag, 29.05.2008